

Text & Karikatur: „Mobilität“

A1–B1

1 TIPP

Lassen Sie die Lernenden zunächst ihr Vorwissen zum Thema Verkehrsmittel aktivieren und in Partnerarbeit ihre Lösungen vergleichen, bevor sie im Plenum die Antworten besprechen. Eine Wiederholung der Artikel und Pluralbildung bietet sich an.

Antworten 1

A (die) Drohne (-n); B (das) Fahrrad (Fahrräder); C (der) Bus (-se); D (die) Bahn (-en)/ (der) Zug (Züge); E (das) Carsharing-Auto (-s); F (der) E-Scooter (-); G das Auto (-s); H (das) Leihfahrrad (Leihfahrräder); I (das) Taxi (-s); J (die) U-Bahn (-en); K (die) S-Bahn (-en)

2 TIPP

Lassen Sie die Lernenden zunächst individuell im Text „Mobilität“ die Antworten suchen. Dann sollen sie die Antworten in Partnerarbeit besprechen, bevor alles im Plenum abgeglichen wird. Achten Sie nach der Kontrolle der Antworten darauf, dass die Lernenden die korrekten Sätze in Partnerarbeit noch einmal laut lesen, um Wortschatz, Aussprache und Lesekompetenz zu trainieren. Bei der Besprechung der Korrekturen bietet sich eine Vertiefung der Negation an.

Antworten 2

A *nein* (Wir werden in Zukunft nicht die gleichen Verkehrsmittel wie jetzt nutzen, sondern viel mehr verschiedene Verkehrsmittel.)

B *nein* (Momentan dreht sich noch fast alles um das Auto, aber das wird sich in Zukunft ändern.)

C *ja*

D *nein* (Das Internet kann uns helfen, da in Zukunft alle Verkehrsmittel über das Internet vernetzt sein werden und wir unsere Routen über Apps planen können.)

E *nein* (In Zukunft bringen uns keine Menschen unsere Zustell-Pizza, sondern Drohnen.)

F *ja*

3 TIPP

Teilen Sie die Lernenden in Paare ein. Sie sollen miteinander darüber sprechen, welche Verkehrsmittel sie im Alltag wozu benutzen, und welche Verkehrsmittel sie in Zukunft benutzen werden. Auf Niveau A2 ist das Ziel der Dialoge die Vertiefung des Wortschatzes aus Aufgabe 1. Auf Niveau B1 könnten Sie die Dialoge zusätzlich zur mündlichen Vertiefung der Finalsätze mit *um...zu* nutzen.

4 TIPP

Bitten Sie die Lernenden, sich die Karikatur zu selbstfahrenden Autos anzusehen. Besprechen Sie im Plenum, was die Karikatur ausdrücken möchte. Bitten Sie dann die Lernenden mit ihren Partner*innen, drei Argumente für oder gegen selbstfahrende Autos zu notieren. Tragen Sie die verschiedenen Argumente pro und contra im Plenum zusammen. Als Hausaufgabe könnten die Lernenden eine Argumentation schreiben. Redemittel zur Meinungsäußerung und Argumentation sollten vorher eingeführt bzw. wiederholt werden.

Text: „Ein Bus, der fährt, wann und wohin die Fahrgäste wollen“

A2/B1

1 TIPP

Geben Sie den Lernenden genug Zeit zur Arbeit mit dem Text und zur schriftlichen Beantwortung der Fragen. Lassen Sie die Lernenden dann ihre Antworten in Paaren vergleichen, bevor Sie die Antworten im Plenum zusammentragen. Je nach Niveau fallen die Antworten mehr oder weniger komplex aus.

Mögliche Antworten 1

A *„freYfahrt ist ein Bus, der mit KI betrieben wird.“*

B *Der Bus kann bis zu neun Personen mitnehmen, weil er neun Sitzplätze hat.*

C *freYfahrt-Kunden und -Kundinnen können auf der freYfahrt-App sehen, wo der Bus momentan ist.*

C *Es ist nicht möglich genau zu sagen, wann der Bus kommt, weil der Bus auf seiner Fahrt andere Personen einsammelt, die in eine ähnliche Richtung fahren wollen. Es kann also sein, dass keine oder sieben Personen in den Bus einsteigen wollen, bevor er bei einer Person oder an einem Ziel ankommt.*

D *Man kann mit dem freYfahrt-Bus fahren, wohin man will, zum Beispiel vor die Haustür, zum Arzt, ins Stadtzentrum oder aufs Land.*

2 TIPP

Die Lernenden lesen den Text noch einmal und ordnen dabei die Argumente in die Tabelle ein. Lassen Sie die Lernenden ihre Antworten wieder in Paaren vergleichen bevor, Sie sie im Plenum zusammentragen.

Mögliche Antworten 2

Vorteile	Nachteile	Vor- oder Nachteil
<i>- man kann Bus über App buchen - man kann immer sehen, wo Bus ist</i>	<i>- Bus sammelt bis zu neun Menschen ein - Fahrzeit ist nicht vorhersehbar</i>	<i>- Bus hat keine feste Route - Bus fährt nicht zu bestimmten Zeiten</i>

3 TIPP

Fordern Sie die Lernenden dazu auf, sich mit einem/einer Partner*in über ihre Meinung zu dem *freYfahrt*-Projekt auszutauschen. Die Tabelle aus Aufgabe 2 hilft. Weisen Sie im Vorfeld speziell auf die Redemittel hin. Auf A2-Niveau ließe sich hier auch eine Komparativübung machen, indem die Lernenden den *freYfahrt*-Bus mit einem normalen Linienbus vergleichen.

Text: „Verrückte Ideen oder die Zukunft des Unterwegsseins?“

B1

1 TIPP

Geben Sie den Lernenden genug Zeit zur Arbeit mit dem Text und dem stichwortartigen Ausfüllen der Tabelle. Lassen Sie die Lernenden dann ihre Antworten in Paaren vergleichen, bevor Sie die Antworten im Plenum zusammentragen.

Antworten 1

	Hyperloop	Flugtaxi
Wer?	<i>Idee: Elon Musk, US-amerikanischer Tech-Unternehmer Wissenschaftler*innen</i>	<i>Unternehmen wie z.B. Lilium Wissenschaftler*innen</i>
Wo?	<i>weltweit, auch an der TU in München</i>	<i>an über 100 Orten weltweit, auch in Bayern in Weßling</i>
Wann?	<i>seit einigen Jahren wird geforscht</i>	<i>in diesem Jahrzehnt einsetzbar</i>
Was?	<i>Waren- und Menschentransport in einer Röhre auf Magnetfeld</i>	<i>autonomes Flugtaxi Lilium: Miniflugzeug für maximal vier Personen</i>
Warum?	<i>extrem schnell (mindestens so schnell wie Flugzeug)</i>	<i>viermal schneller als normales Taxi, aber zu gleichem Preis</i>

2 TIPP

Geben Sie Ihren Lernenden genügend Zeit zur Vorbereitung und weisen Sie explizit auf die Leitfragen hin. Beim Schreiben sollen die Lernenden nicht nur auf die korrekten Informationen und den Wortschatz, sondern auch auf die Grammatik achten. Natürlich können die Lernenden ggf. auch auf ihrem eigenen Konto einen Post verfassen und diesen dann für die anderen Kursteilnehmer*innen posten. Wer möchte, kann dann sogar antworten.

3 TIPP

Bitten Sie die Lernenden, die drei Kalendertexte noch einmal anzusehen. Basierend auf deren Informationen sollen sie Vermutungen anstellen, wie Alltagsmobilität im Jahr 2030 aussehen wird/könnte. Klassen auf A2-Niveau sollen ihre Vorhersagen im Futur I schreiben, Klassen auf B1-Niveau im Konjunktiv 2.

Mögliche Antworten 3

- A *Im Jahr 2030 wird es selbstfahrende Autos geben. (A2)*
- Im Jahr 2030 könnte es selbstfahrende Autos geben. (B1)*
- B *Im Jahr 2030 wird es Flugtaxis geben. (A2)*
- Im Jahr 2030 könnte es schon Flugtaxis geben. (B1)*
- C *Drohnen werden im Jahr 2030 Pizzas bringen. (A2)*
- Drohnen könnten Lieferpizzas zustellen. (B1)*
- D *2030 werden alle öffentlichen Verkehrsmittel übers Internet vernetzt sein. (A2)*
- Alle Verkehrsmittel könnten 2030 übers Internet vernetzt sein. (B1)*
- E *2030 wird es keine festen Fahrpläne mehr geben. (A2)*
- Fahrpläne könnte es 2030 nicht mehr geben. (B1)*
- F *Fahrräder wird es auch 2030 noch geben. (A2)*
- 2030 könnte es immer noch Fahrräder geben. (B1)*

4 TIPP

Die Lernenden sollen sich vorstellen, Industrieinvestor*innen auf der Suche nach einem Investitionsprojekt zu sein. Sie sollen den Konditionalsatz dreimal vervollständigen. Es bietet sich die Wiederholung oder Vertiefung des Konjunktivs 2 an. Zur Binnendifferenzierung können schnellere Lernende extra Sätze schreiben oder langsameren Lernenden behilflich sein.

Mögliche Antworten 4

Wenn ich Industrieinvestor*in wäre,...

- A würde ich in die Flugtaxi von Lillium investieren, weil der Prototyp schon fliegt.
- B würde ich noch kein Geld in ein Hyperloop-Projekt investieren, da es vielleicht noch länger dauern wird, bis die Idee Realität wird.
- C würde ich wenigstens einen Teil meines Geldes in Fahrradläden investieren, weil das Fahrrad zukunftssicher ist.

Interview: „In der Stadt ist alles mit dem Rad erreichbar“

B1

1 TIPP

Lassen Sie die Lernenden zunächst ihr Vorwissen zum Thema Fahrradfahren aktivieren und die Fragen individuell beantworten. Danach sollen sie sich in Partnerarbeit gegenseitig die Fragen stellen und ihre Antworten vorlesen. Fordern Sie die Lernenden dann paarweise auf, die Antworten ihrer Partner*innen vorzustellen.

Mögliche Antworten 1

- A Ich fahre nie Fahrrad./Ich fahre mit dem Fahrrad zur Arbeit/zur Schule/ins Büro/einkaufen usw.
- B Ich fahre (nicht) gern Fahrrad, weil...
- C Ich kann mir (nicht) gut vorstellen, dass das Fahrrad in Zukunft noch wichtiger wird, weil...
- D Im Jahr 2050 stelle ich mir den Verkehr schneller/ruhiger/sicherer/teurer vor als jetzt.

2 TIPP

Die Lernenden lesen das Interview mit verteilten Rollen einmal laut. Dann machen sie in ihren Paaren die Übung.

Antworten 2

A schnell/gesund; B ein Sportgerät/ein Verkehrsmittel; C -; D fit hält/sowohl alleine als auch mit Freunden Spaß macht; E Autos/Wasserstoff

3 TIPP

Diese Aufgabe eignet sich entweder zur Binnendifferenzierung oder als Hausaufgabe. Sie könnten bei der Besprechung, nachdem alle Dialoge vorgestellt wurden, ein weiteres Live-Interview mit Lasse spielen lassen. Dazu sollen 2-4 Freiwillige Lasse spielen. Sie setzen sich in die Mitte eines Kreises. Die anderen Kursteilnehmer*innen stellen ‚Lasse‘ Fragen zu den Mobilitätsthemen Hyperloop und/oder Robotaxis.